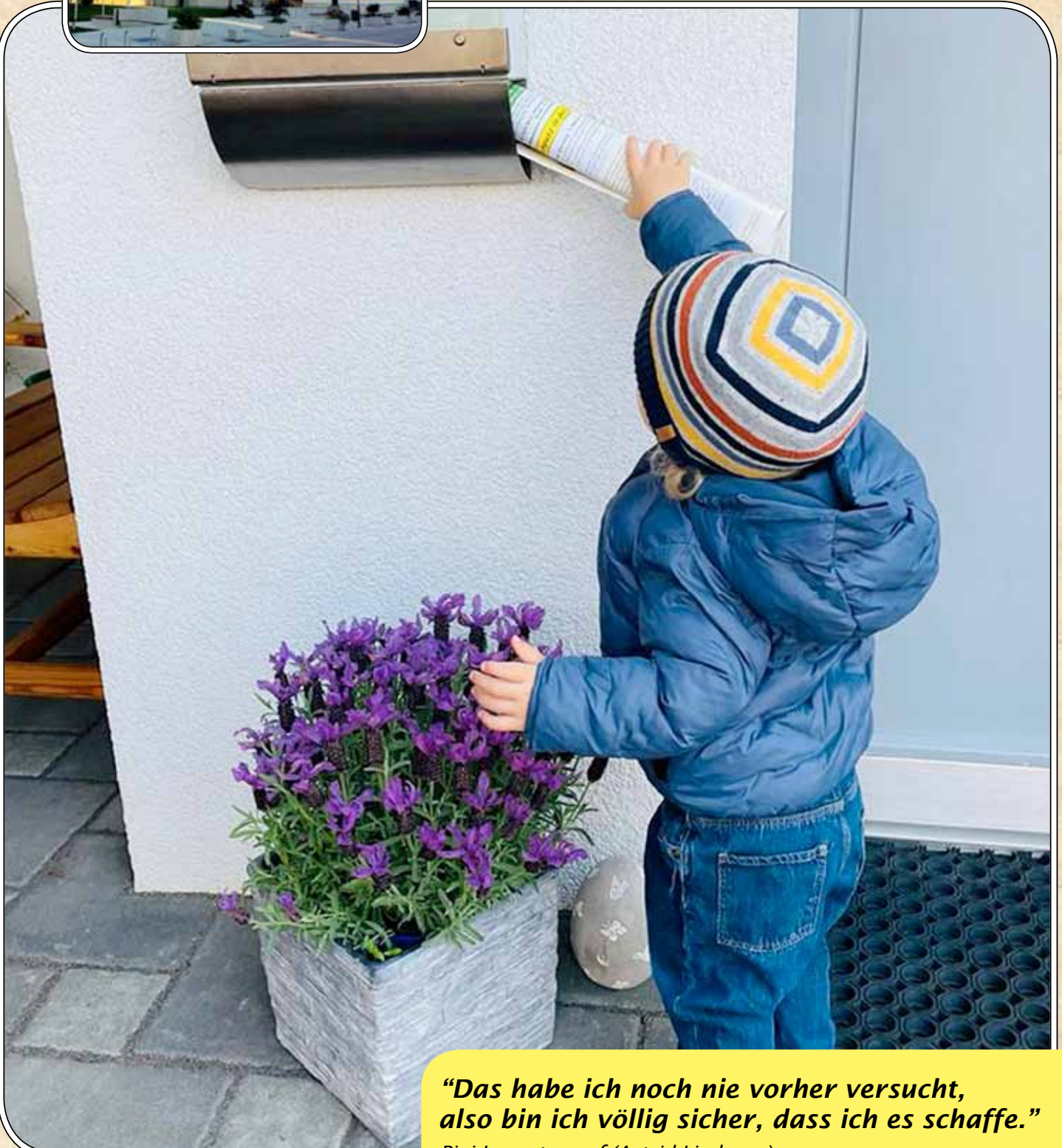




Pfarrnachrichten Feldkirchen an der Donau



Mai - Juni 2023



***“Das habe ich noch nie vorher versucht,
also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.”***

Pipi Langstrumpf (Astrid Lindgren)



Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner, liebe Jugendliche und Kinder!

„Dankbarkeit schenkt unserem Gestern Sinn, unserem Heute Frieden und schafft eine Vision für das Morgen“

Dieses Wort der US-amerikanischen Schriftstellerin Melody Beattie (geb. 1948) stand Anfang März auf meinem Tageskalender und es hat mich angeregt, etwas über den Umgang der Menschen, besonders der Dankbarkeit nachzudenken.



Wir alle kennen Anlässe im Jahr, bei denen der **DANK** im Vordergrund steht: Geburtstag, Muttertag, Vatertag, Erntedank, Jubiläen, Pensionierungen usw. Und das ist gut so.

Aber wir sollten es nicht bei diesen Gelegenheiten bewenden lassen.

Dankbarkeit ist heilsam, macht uns glücklich, ist ansteckend und es lohnt sich, sie täglich auszuprobieren und ihre positive Wirkung auszukosten.

Ich höre noch immer meine Eltern sagen: „Hast du dich eh bedankt!“ – „Vergiss nicht, dich zu bedanken!“. Manchmal hat es mich schon genervt. Aber sie hatten recht, sie wollten mir eine wichtige Tugend beibringen: **DANKBARKEIT**.

Denn, wer diese Tugend lebt, ist zufriedener und meistert wissenschaftlichen Studien zufolge sogar Schwierigkeiten im Leben besser.

Ich bin deshalb meinen Eltern dankbar, dass sie so darauf bedacht waren, dass das „Dankbarsein“ ein Teil meines Lebens geworden ist. Und ich darf, ohne mich dafür rühmen zu wollen, sagen: „**DANKE**“ gehört zu den am meisten ausgesprochenen Worten in meinem Leben – es ist aber nicht nur ein Wort – es ist **meine Lebenshaltung** geworden: **GOTT** und auch dem **MITMENSCHEN** gegenüber.

Einer alten Legende nach begegneten sich am Himmelstor zwei Damen. Sie stellten sich einander vor: „Ich bin die Dankbarkeit“ . „Ich bin die Liebe“. Beide bedauerten: „Schade, dass wir uns auf Erden nie begegneten, wir sind doch zwei Zwillingsschwestern“.

Ja, es wäre wirklich sonderbar, wenn sich Dankbarkeit und Liebe noch nie begegnet wären. Sie gleichen sich doch wie ein Ei dem anderen.

Wer wirklich liebt, der vergisst niemals, dankbar zu sein, und ein dankbarer Mensch ist immer auch ein liebender Mensch.

Wir kennen aber auch das: Wir haben einem Menschen einmal unsere Liebe geschenkt, haben ihm Gutes getan und der erinnert sich nicht mehr daran, tut so, als wäre nichts geschehen, als hätte das für ihn keine Bedeutung gehabt. Er „denkt“ einfach nicht mehr daran. Wie weh tut einem das, wie groß ist dann die Enttäuschung. Merken wir uns: „Denken“ und „Danken“ liegen nicht nur klanglich eng beieinander.

Johann Wolfgang von Goethe sagte einmal: „Begegnet uns jemand, der uns Dank schuldig ist, gleich fällt es uns ein. Wie oft können wir jemandem begegnen, dem wir Dank schuldig sind, ohne daran zu denken!“

DANKBARKEIT IST EINE LEBENSHALTUNG

Dankbarkeit muss von Kindheit an gelernt werden: Man muss sie immer einüben, trainieren. Ge-

legenheiten dazu gibt es genug und zwar für jeden glücklichen Moment, den ich erleben darf, für jedes liebevolle Wort, das mir jemand sagt, für jede Begegnung, die mich froh macht.

Ich bin jetzt zum Schluss ganz praktisch - als Beispiel - dankbar: Herrn Gerhard Jetschgo, der die Pfarrnachrichten redigiert, allen, die Beiträge geliefert haben, allen Pfarrnachrichtenausträger:innen, die sie zu euch getragen haben, allen, die einen finanziellen Beitrag geleistet haben, damit sie in Farbe gedruckt werden können - nicht zuletzt euch, die ihr meinen Beitrag lest und bedenkt und vielleicht auch umsetzt!

Werden wir dankbare Menschen, werden wir eine dankbare Gemeinde und wir werden (als Vision) in Zukunft viel zufriedener Menschen!

Mit diesem Wunsch grüßt euch und wünscht euch wieder alles Liebe und Gute, besonders Gesundheit und Gottes stete und spürbare Begleitung.



Euer Altpfarrer

Josef Pesendorfer

Danke

an alle PfarrnachrichtenausträgerInnen

Die Pfarre lud am Donnerstag, 3. März um 17 Uhr alle PfarrnachrichtenausträgerInnen zu einer Jause in das Foyer des Pfarrhofes ein. Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler würdigte ihre verlässliche Arbeit, denn es ist in vielen Pfarren nicht mehr selbstverständlich, dass das Pfarrblatt persönlich zu den Haushalten gebracht wird. Besonders bedankt wurden Frau Fritz, Frau Pammer, Frau Kittinger, Herr Schürz und Herr Baumgartner, die in den letzten drei Jahren ihren Dienst beendeten.

Danke dem FA Öffentlichkeitsarbeit und Feste feiern für die Organisation und Helene Nösslböck für die musikalische Umrahmung, die diese Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein werden ließen.



Maiandachten 2023

Samstag,	6. Mai 19:00	Unterlandshaag (Pestsäule)	Sonntag,	21. Mai 19:00	Rosenleiten
Sonntag,	7. Mai 19:00	Mühldorf	Montag,	22. Mai 19:00	Hofham
Dienstag,	9. Mai 19:00	Audorf (Hinterbergerkapelle)	Dienstag,	23. Mai 19:00	Oberlandshaag W(Neßkapelle)
Mittwoch,	10. Mai 17:00	Pfarrkirche (Kindergarten/ Hauptstraße)	Mittwoch,	24. Mai 14:00	Tagesbetreuung Feldkirchen
Donnerstag,	11. Mai 19:00	Pesenbach (Landjugend)	Donnerstag,	25. Mai 19:00	Pesenbach (mit Mütterrunde)
Freitag,	12. Mai 19:00	Abendmesse (Wochentagskapelle)	Freitag,	26. Mai 19:00	Abendmesse (Wochentagskapelle)
Samstag,	13. Mai 19:00	Ober-Freudenstein (Leitnhanskapelle)	Samstag,	27. Mai 19:00	Oberhart (Schiefe Kapelle)
Sonntag,	14. Mai 19:00	Pfarrkirche (Muttertag)	Sonntag,	28. Mai 19:00	Weidet (Labauernkapelle)
Montag,	15. Mai 19:00	Bergheim (Fachschule)	Montag,	29. Mai 19:00	Pfarrkirche (Pfingstmontag)
Dienstag,	16. Mai 19:00	Bittprozession, anschl. Gottesdienst in der Kirche	Dienstag,	30. Mai 19:00	Oberndorf (Poppmayrkapelle)
Mittwoch,	17. Mai 19:00	Bittprozession, anschl. Gottesdienst in der Kirche	Mittwoch,	31. Mai 17:00	Pfarrkirche (Kindergarten/ Pfarrhof)
Donnerstag,	18. Mai 19:00	Pesenbach (Christi Himmelfahrt)			
Freitag,	19. Mai 19:00	Abendmesse (Wochentagskapelle)			
Samstag,	20. Mai 19:00	Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche			

.....
Wenn es regnet, entfallen jene Maiandachten, die im Freien stattfinden.

In Bad Mühllacken findet an jedem Sonntag im Mai um 19 Uhr eine Maiandacht statt!



MESSINTENTIONEN

Es ist üblich und sinnvoll, dass wir für die Feier eines Gottesdienstes eine Intention bestellen können.



Meist ist dies ein Gebetsgedenken für unsere Verstorbenen, es kann aber auch die Bitte für ein Anliegen der Lebenden sein. In unserer Pfarrgemeinde ist das Anliegen auch auf dem wöchentlichen Verkündzettel nachzulesen (falls nicht anders gewünscht).

Seit 1. April gibt es nun folgende diözesanweite Gebühren-Änderung bei der Bestellung einer Intention im Pfarramt:

**Stille hl. Messe
9 € (unverändert!)**

**Singmesse bzw.
Sonntagsgottesdienst
18 € (neu!)**

Ob es nun das Gebet für verstorbene Angehörige ist, die Sorge um die Kinder oder der Dank für ihre Liebe, die Bitte um Frieden in der Welt oder in der eigenen Familie, jeder kann seine persönlichen Anliegen, aber auch öffentliche Anliegen der Gemeinde mitteilen und sie bitten, mit ihm zu beten. Kein Anliegen ist zu klein oder zu groß, keine Freude oder Not zu gering oder mächtig, um in der Feier des Gottesdienstes vor Gott gebracht zu werden.

Thomas Hofstadler, PfAss.

Endergebnis Sternsingeraktion 2023



Nachträglich wurden noch 1250.- € per Zahlschein bzw. online gespendet.

Das Rekord-Endergebnis 2023 der Pfarre Feldkirchen/D. beträgt somit 17.977,02 €.

Herzlichen Dank nochmals allen Spenderinnen und Spendern sowie den Organisatorinnen Sabrina Leibetseder und Helene Rabeder.

Thomas Hofstadler, PfAss.

Nachbericht Suppensonntag 2023

Am zweiten Sonntag in der Fastenzeit veranstaltet die Katholische Frauenbewegung unserer Pfarre nun schon seit 37 Jahren den „Suppensonntag“ – nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte das traditionelle Suppenessen heuer auch wieder stattfinden.

Der Pfarrsaal füllte sich ab 10:00 Uhr rasch mit Gästen, die das vielfältige Suppenangebot genießen durften und gleichzeitig mit ihrem Besuch und ihrer Spende die großartige Solidaritätsaktion der KFB „Aktion Familienfasttag“ unterstützten.

Die Katholische Frauenbewegung wird aber auch nicht müde zu betonen, dass sie nicht nur Spenden sammeln, sondern auch über die geför-

dernten Projekte der „Aktion Familienfasttag“ informieren möchte.

So wurde im Rahmen des Gottesdienstes das Projekt „Mindanao Migrants Centers“ vorgestellt, das sich zum Ziel setzt, die Probleme rund um das Thema Arbeitsmigration auf den Philippinen sichtbar zu machen und an Lösungen zu arbeiten.



Viele helfende Hände haben wieder zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

„DANKE“ fürs Suppenkochen, Brotbacken, Getränkeaus-schank, Servieren, Vorbereiten, Zusammenräumen und dem „KFB-Küchenteam“ ... Ein besonderes „DANKE“ auch der Pfarrbevölkerung für die großartige Spendenbereitschaft:

*Tafelsammlung in der Kirche
1042,30 €*

*Suppensonntag im Pfarrheim
1758,41 €*

Gesamt: 2800,71 €

So spendet unser solidarisches Teilen wirklich Zukunft für benachteiligte Menschen des globalen Südens!

Erstkommunion 2023

2 A



Mit der Taufe hat das Kind den Weg hinein in die Gemeinschaft mit Jesus begonnen. Die Erstkommunion ist jenes Fest, an dem Buben und Mädchen das erste Mal die heilige Kommunion empfangen.

Wir haben die Erstkommunion für die zweiten Klassen der Volksschule Feldkirchen/Donau am Samstag, 6. Mai geplant. Damit möglichst viele Gäste mitfeiern können, werden wir wie in den vergangenen Jahren die Erstkommunion außerhalb eines „normalen“ Gottesdienstes und nach Klassen aufgeteilt feiern. Zurzeit bereiten sich insgesamt 33 Mädchen und Buben auf dieses Sakrament vor.

Die Tischelternstunden sind gut angelaufen und alle Kinder sind mit großer Begeisterung dabei. Auch in der Schule sind wir schon mitten in der Vorbereitung.

Beide Klassen haben sich bereits vor Ostern zum Fest der Versöhnung mit dem Herrn Pfarrer in der Kirche getroffen. Im Vorfeld haben wir uns viele Gedanken darüber gemacht, dass wir nicht nur gute, sondern manchmal auch weniger gute Seiten an uns haben und wie ein gutes Zusammenleben gelingen kann.

Im Anschluss an die Bußfeier wurden die Schülerinnen und Schüler vom Herrn Pfarrer zum traditionellen Beichtkipferl eingeladen. Im Rahmen eines Aktionsnachmittages werden die Kinder alles Wichtige über unsere Kirche, unsere Pfarre und die pfarrlichen Dienste erfahren.

Die Erstkommunion ist für jedes getaufte Kind ein besonderes Erlebnis – Danke nochmals an alle, die zum Gelingen dieses Festes in jeglicher Art und Weise beitragen.

*Alexandra Hartl, Religionslehrerin
in der VS Feldkirchen/Donau*



2 B



Das letzte Jahr hat uns alle mit dem Ukraine-Krieg und seinen Auswirkungen, den extremen Teuerungen bei den Lebensmittelpreisen und Energiekosten, einiges abverlangt. Viele Menschen haben durch die Preisanstiege den Boden unter den Füßen verloren, sind in absolute Notlagen gerutscht. Viele mussten im Winter entscheiden, ob sie ihre Wohnung heizen oder lieber Lebensmittel einkaufen – für beides gleichzeitig reichte es nicht mehr. Wir sehen diese Not auch in unseren Sozialberatungsstellen, der Andrang dort ist so hoch wie nie zuvor. Viele der Hilfesuchenden warten aus Scham sogar so lange bis der Kühlschrank leer ist, um Hilfe in Anspruch zu nehmen. Mit unserer diesjährigen Haussammlungs-Kampagne „Not sehen“ möchten wir auf die Not von Menschen in Oberösterreich, die gerade vielerorts überhandnimmt, hinweisen. Es braucht jetzt mehr denn je die Solidarität der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher, um Menschen in Not helfen zu können. Wir sehen mit diesen zwei Wörtern aber auch die Chance, Notlagen in der Nachbar-

schaft, in der Pfarre, zu erkennen und rechtzeitig Hilfsangebote von der Caritas und in den Pfarren aufzuzeigen.

Helfen wir gemeinsam in dieser schwierigen Zeit

Als Caritas stehen wir vor der großen Herausforderung, in unseren Projekten und Unterstützungseinrichtungen weiterhin bestmöglich helfen zu können. Die Spenden der Caritas Haussammlung sind daher enorm wichtig und die Basis für die Hilfe der Caritas für Menschen in Not in Oberösterreich. In 15 Sozialberatungsstellen, im Help-Mobil, unserer mobilen medizinischen Basisversorgung für obdachlose Menschen, im Tageszentrum Wärmestube für armutsbetroffene Menschen, in Krisenwohnungen oder dem Haus für Mutter und Kind stehen Caritas-Mitarbeiter*innen den Menschen in Not auch in diesen herausfordernden Zeiten mit Rat und Tat zur Seite.

Die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmitteltagscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizi-

nischer Versorgung und warmen Essen für diejenigen, die auf der Straße leben sowie Lernunterstützung für sozial benachteiligte Schulkinder.

In unserer Pfarre wird keine Haussammlung durchgeführt. Den Mai/Juni Pfarrnachrichten werden Zahlschein und Folder beigelegt.

**Machen Sie bitte Gebrauch von dem beiliegenden Zahlschein oder überweisen Sie auf das Konto
AT20 3400 0000 0124 5000
Verwendungszweck 4075**

Jeder Euro zählt und hilft Menschen, die es dringend benötigen.

Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe und wünschen Ihnen Gottes Segen! Kommen Sie gut durch diese herausfordernde Zeit!

Anneliese Zankl

„dachor“



Am Sonntag, den 26. März 2023 war Teamwork gefordert.

Wir Damen vom dachor haben den Gottesdienst der Firmlinge in der Pfarrkirche gestaltet. Zur gleichen Zeit wurde von den „dachor Männern“, also unseren Partnern und Ehemännern, ein Pfarrcafé im Foyer vorbereitet.

550 € an die Erdbebenopfer in Syrien und in der Türkei gespendet



Das Pfarrcafé sollte zum gemütlichen Beisammensein nach dem Gottesdienst einladen und wir freuen uns, dass so viele Leute gekommen sind! Neben zahlreichen Mehlspeisen und pikanten Snacks waren die süßen Gummischlangen vor allem bei den Kindern sehr beliebt.

Mit den Getränken und Speisen wurden Spenden für Menschen in Not in Syrien und der Türkei gesammelt. Wir freuen uns, dass wir so 550 € an die Caritas Nothilfe spenden konnten. Obwohl das Erdbeben das Gebiet bereits Anfang Februar erschütterte, ist Unterstützung für die Menschen dort weiterhin überlebensnotwendig.

Mehr als die Hälfte von ihnen benötigt humanitäre Hilfe und 90% der Bevölkerung lebt sogar unterhalb der Armutsgrenze.

DANKE an alle, die unser Anliegen beim Pfarrcafé so großzügig unterstützt haben!

Das dachor-Team

dachor beim Chortag „Come let us sing“

Gemeinsam mit rund 150 anderen musikbegeisterten Menschen nahmen wir im April am Singtag der katholischen Jugend (KJ) im Bildungshaus Puchberg teil. Das Motto lautete: Come, let us sing!

Der Tag wurde in verschiedene Abläufe geteilt: Neben Zeiten, an denen gemeinsam im großen Plenum gesungen wurde, fanden auch verschiedene Workshops in kleinen Gruppen statt. Ein kurzer Einblick:

- * Gitarrenworkshop mit Julia Süß
- * „Tipps und Tricks für die Chorarbeit“ mit Stefan Kaltenböck
- * Pop-Songs mit Michaela Wolf
- * Live-Arranging mit Florian Hutterer
- * Cajon Workshop mit Christoph Schacherl
- * Jodler und Volkslieder mit Christina Fischbacher

Zwischen den Workshops erklangen im Schloss Puchberg die rund 150 Teilnehmer:innen im Gesamtchor. Ein Gottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer und Diözesanjugendseelsorger Vitus Glira war der stimmungsvolle Abschluss des Tages.

„Zu sehen, da ist etwas lebendig und da sind die Leute mit Freude und Kreativität dran, das ist für mich aufbauend und stimmt mich zuversichtlich“, meinte Bischof Manfred Scheuer im Anschluss.

DANKE liebe Pfarre Feldkirchen für die finanzielle Unterstützung für unsere Teilnahme am Seminar!

Wir konnten viele Eindrücke gewinnen und freuen uns, wieder ein paar Stücke für unser Repertoire gefunden zu haben.



Kindergarten

Kooperationsprojekt „Kinder gesund bewegen 2.0“

Vor kurzem hat in den Kindergärten Hauptstraße und Sechterberg ein Projekt mit der Sportunion Feldkirchen begonnen: Kinder gesund bewegen 2.0.

Bei diesem bundesweiten Programm zur Bewegungsförderung von Kindern im Kindergarten, in der Volksschule und im Sportverein werden österreichweit über 200 000 Bewegungseinheiten durchgeführt.

Die Vision dabei ist, einen Beitrag zur gesundheitsorientierten Bewegungsförderung von Kindern zu leisten und die Entwicklung des organisierten Sports in Österreich zu unterstützen.

Über polysportive Bewegungsimpulse soll den Kindern Spaß und Freude am Sport vermittelt werden. Zusätzlich sollen sie frühzeitig mit den regionalen Sportvereinen in Berührung kommen.



Ein großer Vorteil für die Kinder in diesem Projekt ist die Tatsache, dass der Übungsleiter seitens der Union auch unser derzeitiger Zivildiener Moritz Rechberger ist.

Er führt die ca. 30 Bewegungseinheiten gemeinsam mit Niklas Danningner durch. Diese finden in den einzelnen Gruppen statt, wobei teilweise die Vier- bis Sechsjährigen daran teilnehmen und in manchen Gruppen auch interessierte Jüngere miteinbezogen sind. Alle Kinder sind mit Begeisterung dabei und können kaum den nächsten Termin erwarten!

*Claudia Lehner
Kindergartenleitung*



Die Teams aller elementaren Bildungseinrichtungen der Pfarrcaritas gestalten eine Sonntagsmesse!

Die Teams der Krabbelstuben Feldkirchen, des Kindergartens Pfarrhof und der Kindergärten Hauptstraße und Sechterberg gestalten am 7. Mai 2023 den Gottesdienst um 9 Uhr. Wir würden uns sehr freuen, viele bekannte Gesichter von Familien und Kindern in der Kirche zu sehen, die diese Sonntagsmesse mit uns mitfeiern! Herzliche Einladung an die gesamte Pfarrbevölkerung!

„Wir sind Nahversorger in Sachen Lebensqualität im Alter“

Die Caritas OÖ ist mit ihren mehr als 3.200 angestellten Mitarbeiter*innen in den verschiedensten Betreuungsbereichen im Einsatz. Rund 350 davon sind in den Mobilen Pflegediensten tätig. Sie geben Sicherheit, leisten die notwendige Versorgung und bringen Lebensfreude in den Alltag von älteren Menschen, die Unterstützung benötigen. „Mit unermüdlichem Einsatz, fundiertem Fachwissen und großem Engagement sind die Caritas-Mitarbeiter*innen für die Menschen in der Region da“, sagt Caritas OÖ-Direktor Franz Kehrer. In Puchenau, Walding, Goldwörth, Feldkirchen und Ottensheim betreuen derzeit 18 Caritas-Mitarbeiter*innen 114 ältere Menschen in ihrem Zuhause.

Wer an die Pflege und Betreuung von alten Menschen denkt, hat oft nur Alten- und Pflegeheime vor Augen. Doch der Großteil der Pflege spielt sich in unserem Land in den eigenen vier Wänden ab. Allein in Oberösterreich leisten rund 65.000 Menschen tagtäglich Betreuungs- und/oder Pflegearbeit für ihre Angehörigen. „Pflegerische Angehörige sind eine unverzichtbare Säule in unserem Pflegesystem. Was sie tagtäglich leisten, oftmals im Verborgenen, verdient größte Anerkennung“, bedankt sich Franz Kehrer bei den Angehörigen. „Dabei wird oft vergessen, dass sie Unterstützung brauchen und sie sich diese auch holen sollten.“ Eine wesentliche Form der Unterstützung sind neben der Caritas-Servicestelle Pflegerische Angehörige u.a. die Mobilen Pflegedienste.

„Die Mitarbeiter*innen der mobilen Pflege leisten einen entscheidenden Beitrag für die Lebensqualität im Alter in einer Region. Sie sind verlässlich, pflegen professionell und sorgen mit einer Portion Mitmenschlichkeit dafür, dass man auch im Alter zu Hause gut versorgt ist und wohnen bleiben kann. Aus Gesprächen mit pflegebedürftigen Menschen weiß der Caritas-Direktor, dass sich die Menschen, die sie brauchen, ein Leben ohne sie nur mehr schwer vorstellen können. Wir sind quasi Nahversorger in Sachen Lebensqualität im Alter“, sagt Caritas-Direktor Franz Kehrer.

Im Bezirk Urfahr-Umgebung ist Daniela Wirtl als Teamleiterin für die 18 Mitarbeiter*innen der Mobilen Pflegedienste zuständig und erklärt: „Auch wenn jede*r Mitarbeiter*in alleine zu den Menschen unterwegs ist, sind wir ein dynamisches und motiviertes Team. Wir stärken uns gegenseitig, sind füreinander da und wachsen miteinander. Jeder bringt seine individuellen Stärken und Fähigkeiten ein, arbeitet selbständig und eigenverantwortlich. So gelingt es uns, dass wir mit Professionalität und Gespür unsere Arbeit machen.“

Caritas sucht Verstärkung

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Voraussetzung ist eine Ausbildung als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Pflegefachassistent*in, Fach-Sozialbetreuer*in Altenarbeit, Pflegeassistent*in oder Heimhelfer*in.

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten oder zu Bewerbungen gibt es bei Team-Leiterin Daniela Wirtl unter 0676/87 76 2571 oder jobs.caritas-ooe.at



Am Foto: Mobile Pflegedienste der Caritas im Bezirk Urfahr-Umgebung: Team-Leiterin Daniela Wirtl hat noch Platz für künftige Mitarbeiter*innen.

„Wintertöchter-Trilogie“

von Mignon Kleinbek

Wer in eine Welt eintauchen möchte, in der auch das Übersinnliche seinen Platz hat, dem kann ich die Trilogie „WINTERTÖCHTER“ nur wärmstens empfehlen.

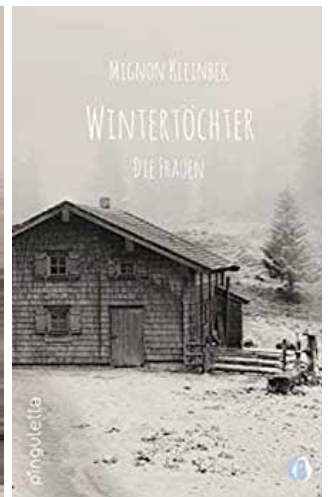
Das Leben der Protagonistin Anna beginnt in der Zeit des 2. Weltkrieges. Ihr Aufwachen am Land in der Nachkriegszeit mit ihren Herausforderungen und den Einstellungen der Menschen der damaligen Zeit wird eindrucksvoll beschrieben, gerade wenn jemand „anders“ ist (Teil 1 „Die Gabe“ und Teil 2 „Die Kinder“).

Kein Lebenslauf verläuft gerade und kein Leben erfüllt alle Pläne und Wünsche, wie man auch an der Geschichte von Anna erfahren kann. Man leidet und hofft mit Anna mit jeder Seite des Buches.

Der 3. Teil „Die Frauen“ spielt dann in der heutigen Zeit. Man kann nicht mehr aufhören zu lesen, was die nachfolgende Generation aus den erhaltenen Gaben macht und ob sich am Ende das Schicksal nicht doch noch versöhnlich zeigt.

Dass man sich kaum losreißen kann von diesen Büchern liegt nicht nur an der Erzählung an sich. Der gute Schreibstil der Autorin trägt ebenso dazu bei.

Buchempfehlung von Elisabeth Kießling



Save the Date!

Flohmarkt der Öffentlichen Bibliothek im Pfarrsaal Feldkirchen

Samstag, 13. Mai 2023 (10.00 – 15.00)

Sonntag, 14. Mai 2023 nach dem Gottesdienst (ca. 09.50 – 11.00)

Es werden gut erhaltene Bücher, Spiele und Filme angeboten.

Besonderes Highlight: Kinderbuchautorin Sarah Zauner wird am Sonntag, 14. Mai um 10:00 Uhr aus ihrem Bilderbuch „Suda Sumpfkroete und der Glücksmaulwurf“ lesen!
Eintritt frei! – Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihr Kommen!

Einige wichtige Termine, die Sie schon jetzt vormerken sollten:

Sonntag, 2. Juli 2023

Pfarrer Josef Pesendorfer feiert sein 60-jähriges Pristerjubiäum mit Gottesdienst und anschließender Agape

Sonntag, 10. September 2023 – Pfarrfest mit Fröhschoppen

Samstag, 15. Juni 2024 – Pfarrflohmarkt

Schöne gemeinsame Erlebnisse verbinden für immer, auch wenn unsere Lebenslinien danach wieder auseinanderlaufen.
(Diana Denk)

KONZERT

Ensemble
QUART:ESSENZ

Musiker:innen:



Jonas Asenbaum (Klavier, Gesang)



Pia Dietl (Kontrabass, Gesang)



Laura Hinterleitner (Harfe, Gesang)



Paul Preining (Posaune, Gesang)

In This Heart

Eine musikalische Reise
durch die Liebesliteratur
mehrerer Jahrhunderte

**Freitag,
23. Juni 2023, 20 Uhr
Filiaalkirche Pesenbach in
der Pfarre Feldkirchen/D.**

Eintritt: 12 Euro



Das junge Vokal- und Instrumentalensemble QUART:ESSENZ - vier Musikstudierende aus Linz und Wien - lädt zum Sommerbeginn zu einer musikalischen Reise durch die Liebesliteratur mehrerer Jahrhunderte ein. Mit einer ungewöhnlich charmanten Kombination aus Harfe, Klavier, Posaune, Kontrabass und Gesang wird das Thema „Liebe“ mit Stücken von John Dowland, Astor Piazzolla, Peter Gabriel, bis hin zu Willi Resetarits und Wolfgang Ambros in zahlreichen Facetten besungen und bespielt.



Pfarrkalender für Mai und Juni 2023

Samstag	6.5.	8.30 10.30	<i>Erstkommunion in der Pfarrkirche</i> <i>Erstkommunion in der Pfarrkirche</i>
Sonntag	7.5.	9.00	<i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i> 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
Mittwoch	10.5.	15.45 18.00	Maiandacht Senioren Vorderweißenbach in Pesenbach Psychosoziale Selbsthilfegruppe (Foyer)
Freitag	12.5.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	13.5.	10.00 15.00	Bücherflohmarkt im Foyer, bis 15.00 Uhr Jungscharstunde: Muttertagsbasteln
Sonntag	14.5.	9.00 9.45 10.00	<i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i> Bücherflohmarkt im Foyer, bis 11.00 Uhr Lesung Sarah Zauner in der kleinen Bücherei
Montag	15.5.	19.00	Mesnereinteilung (kl. Bücherei)
Donnerstag	18.5.	9.00	<i>Christi Himmelfahrt</i> <i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Freitag	19.5.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	20.5.	19.00	<i>Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Sonntag	21.5.	9.00	<i>Gottesdienst in Pesenbach (gestaltet vom Trachtenverein)</i>
Montag	22.5.	19.00	FA Soziales (kl. Bücherei)
Donnerstag	25.5.	19.00 19.30	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i> Frauentreff: Kräuter
Freitag	26.5.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	27.5.	9.00 14.00	Krankenmesse Trauung des Brautpaares Anita Hofer und Karl Heinz Fischerlehner in Pesenbach
Sonntag	28.5.	9.00 9.00	<i>Pfingsten</i> <i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i> <i>Kindergottesdienst „Fahrzeugsegnung“ beim Monte Goldi (Goldwörth)</i>
Montag	29.5.	9.00	<i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Donnerstag	1.6.	19.00	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	2.6.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Sonntag	4.6.	9.00	<i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i> 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
Montag	5.6.	19.00	Büchereibesprechung (kl. Bücherei)
Mittwoch	7.6.	18.00	Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten Repaircafe (Jugendheim)
Donnerstag	8.6.	8.30	<i>Fronleichnam</i> <i>Gottesdienst am Marktplatz, anschließend Prozession</i>
Freitag	9.6.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	10.6.	15.00	Jungscharstunde: Vatertagsbasteln
Sonntag	11.6.	9.00	<i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Mittwoch	14.6.	18.00	Psychosoziale Selbsthilfegruppe (Foyer)
Donnerstag	15.6.	19.00	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	16.6.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>

Samstag	17.6.	14.00	<i>Trauung des Brautpaares Christiane Plöderl und Christoph Kaimbacher in Pesenbach</i>
		19.00	<i>Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Sonntag	18.6.	9.00	Gottesdienst in Pesenbach
Mittwoch	21.6.	19.00	Firmhelfertreffen
Donnerstag	22.6.	19.00	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	23.6.	16.00	Gottesdienstplanung in der Bauernstube
		20.00	Konzert Jonas Asenbaum in Pesenbach – <i>In This Heart</i>
Sonntag	25.6.	9.00	<i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i> <i>Kindergottesdienst mit Kindersegnung im Pfarrhof</i>
Donnerstag	29.6.	19.00	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
		19.30	Frauentreff: Feier der runden Geburtstage
Freitag	30.6.	14.00	KBW Lacken – Führung in der Kirche Pesenbach
		19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	1.7.	14.00	<i>Trauung des Brautpaares Nicole Kneidinger und Mario Pointner in Pesenbach</i>
		15.00	Jungscharabschluss
Sonntag	2.7.	9.00	<i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i> 60-jähriges Priesterjubiläum Josef Pesendorfer mit anschließender Agape

Wenn ein Begräbnis ist, entfällt an diesem Tag der Gottesdienst, außer es ist ein Frauengottesdienst. Ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gestaltet wird und sonstige kurzfristige Änderungen entnehmen Sie dem aktuellen Verkündzettel. Pfarrnachrichten und Verkündzettel können auf der Homepage der Pfarre <http://www.pfarre-feldkirchen-donau.at/> und der Marktgemeinde Feldkirchen <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/leben-in-feldkirchen/pfarren/> angesehen werden.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Dienstag 08.00–11.00 Uhr Karin Strasser
 Donnerstag 15.30–17.30 Uhr Karin Strasser
 Samstag 08.00– 9.30 Uhr Thomas Hofstadler

Bitte halten Sie sich möglichst an diese Zeiten! Sollten Sie trotzdem niemanden erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Telefonnummer von **Mag. Thomas Hofstadler 0664/5361848**. Krankensalbung und Aussprache-/Beichtwünsche bitte unter der Telefonnummer von **Altpfarrer Josef Pesendorfer 0676/7602851** melden. Montag ist der freie Tag von von Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler. Bitte dies zu berücksichtigen!

Tel. Pfarramt: 7236

Tel. Öffentliche Bibliothek: 7236/11

Termine und Beiträge für die nächsten Pfarrnachrichten (Juli, August, September 2022) bitte bis spätestens **Montag, 7.06.2023** bekannt geben!

Noch freie Tauftermine für Juni, Juli, August 2023

11. 6.; 5.8.; 27.8. 2023 jeweils um 10.30 Uhr bzw. 11.30 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek

Sonntag nach dem Gottesdienst
 ca. 9.50 –11.00 Uhr
 Montag 15.00 –19.00 Uhr
 Donnerstag 11.30 –15.00 Uhr

www.biblioweb.at/feldkirchen4101

E-Mail-Adressen:

pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at
thomas.hofstadler@dioezese-linz.at
josef.pesendorfer@dioezese-linz.at
karin.strasser@dioezese-linz.at
ro.reisinger@eduhi.at
gerhard.jetschgo@aon.at

Impressum und Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:
 Pfarre Feldkirchen an der Donau, Marktplatz 1, 4101 Feldkirchen, vertreten durch Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler.
 Unternehmensgegenstand: Röm.-kath. Pfarrgemeinde.
 Keine Beteiligung von und an anderen Medien.
 Verlags- und Herstellungsort: 4101 Feldkirchen.
 Kommunikationsorgan der Pfarre Feldkirchen.
 Gestaltung: Gerhard Jetschgo.

Amtliche Mitteilung DVR-Nr. 0029874(1868)